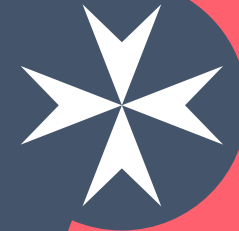


Bridge Ballon – Spielzeug oder Lebensretter?

Brigitte Osswald, MD, PhD



E-Mail: B.Osswald@johanniter-rheinhausen.de



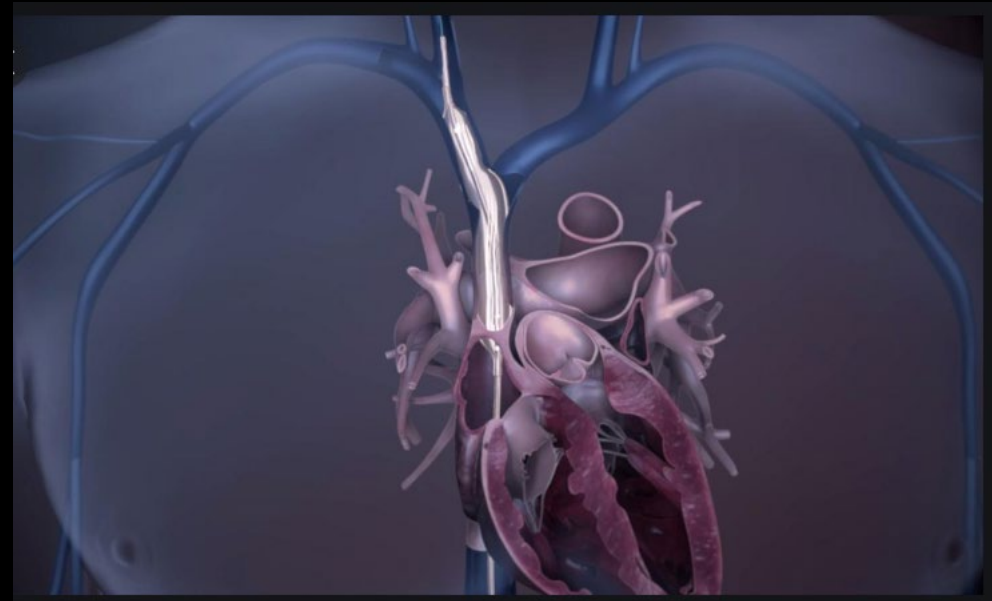
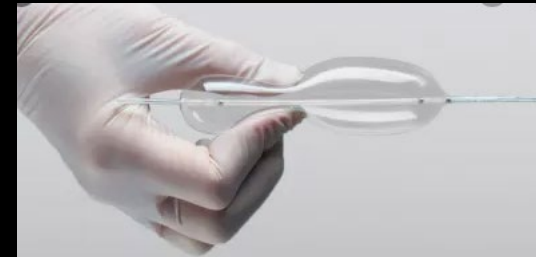
JOHANNITER

- Bridge balloon

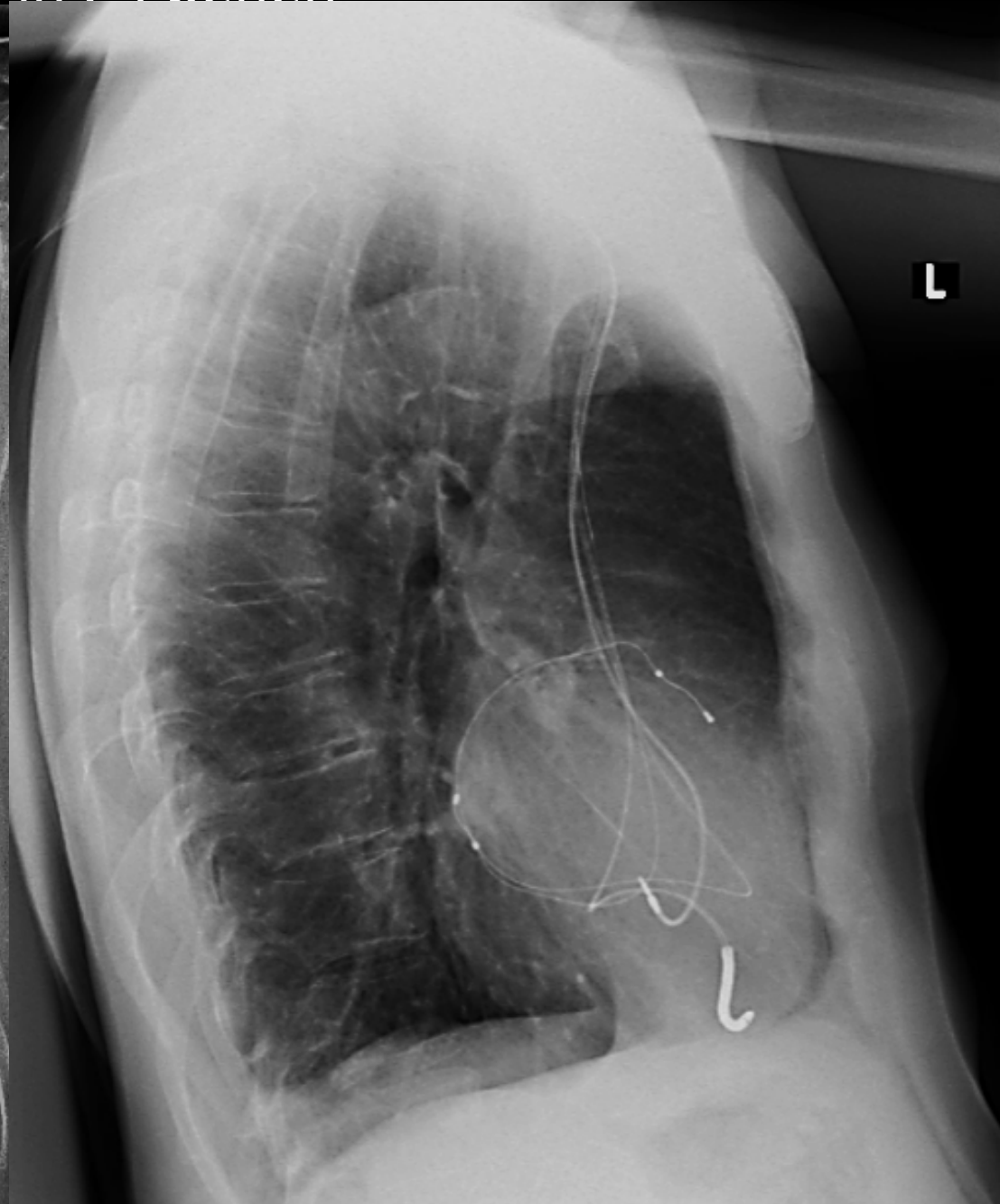
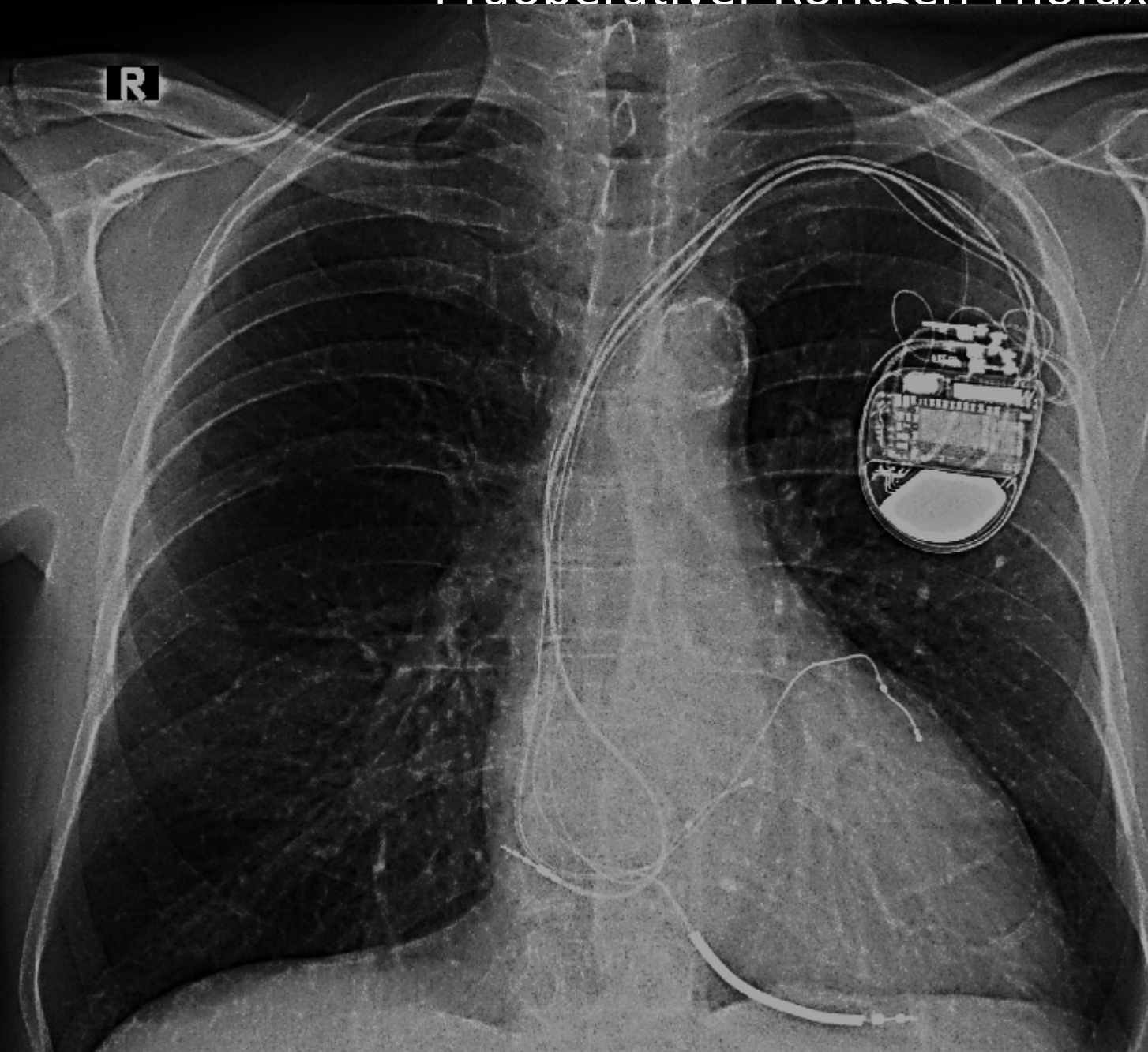
Anwendung:

1. Platzieren einer 12F Schleuse femoral
2. Insertion eines stiff wire bis in die V. jugularis
3. Befüllen einer 60 ml Spritze mit einem Kontrastmittel/NaCl-Gemisch

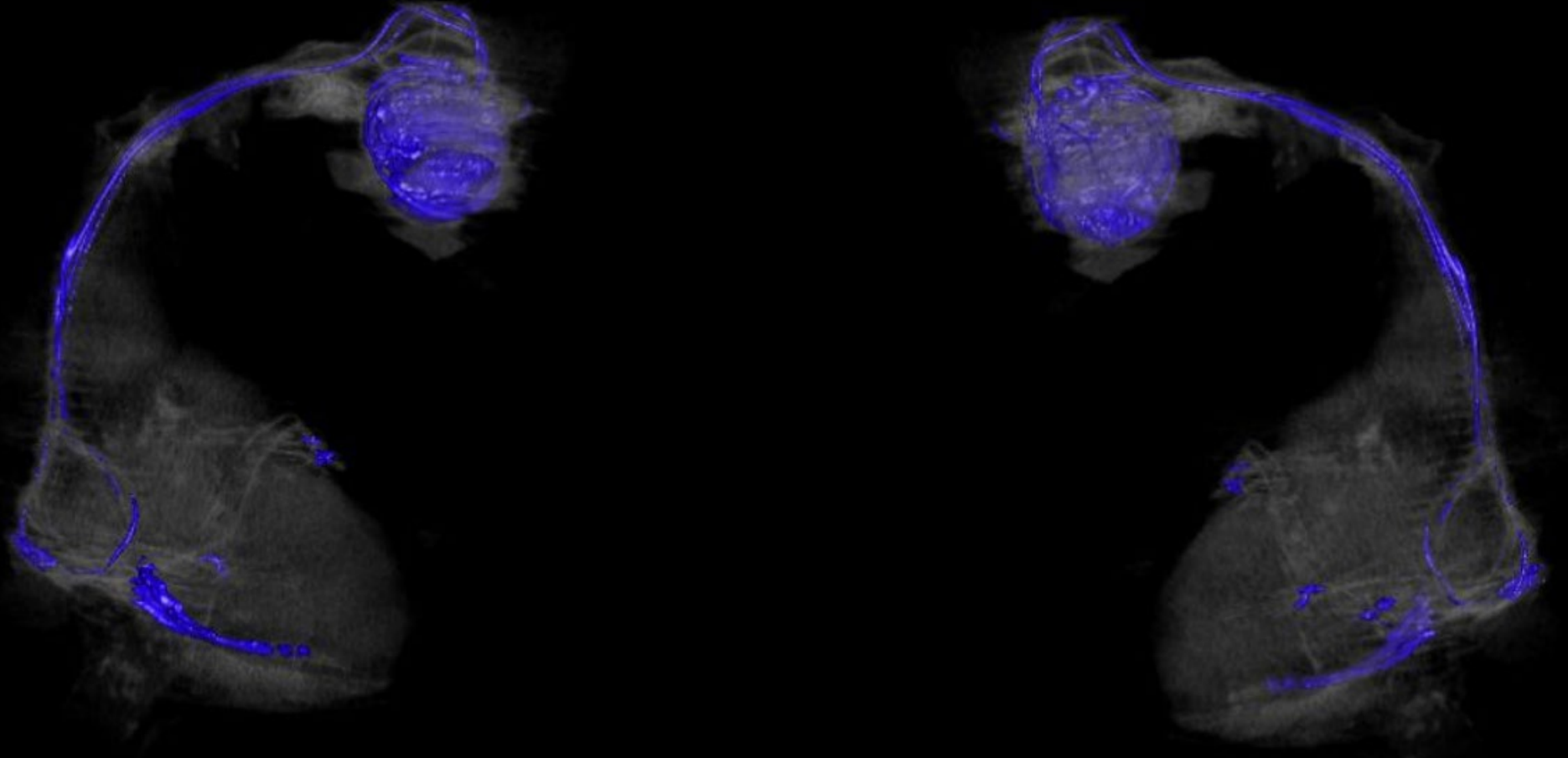
Der Ballon (separate Packung) verleiht ungeöffnet griffbereit



Präoperativer Röntgen Thorax in 2 Ebenen

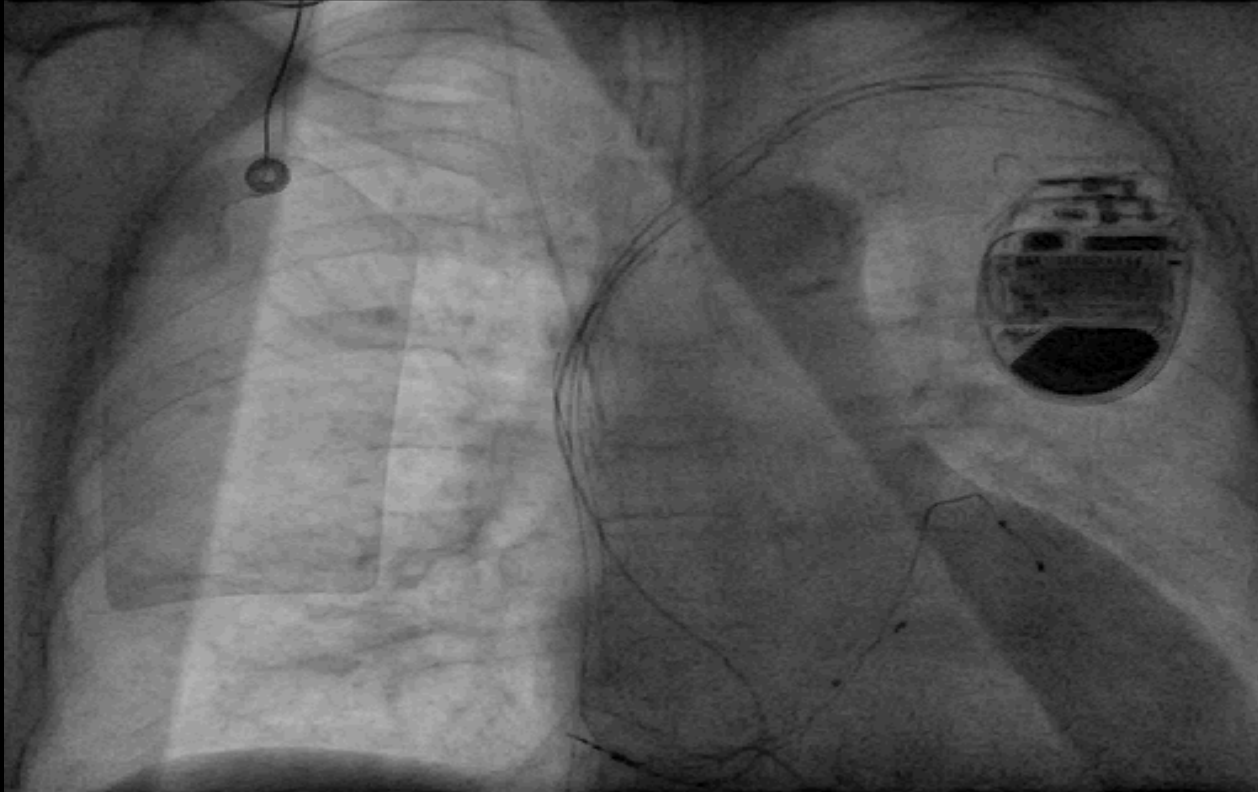


Präoperatives CT



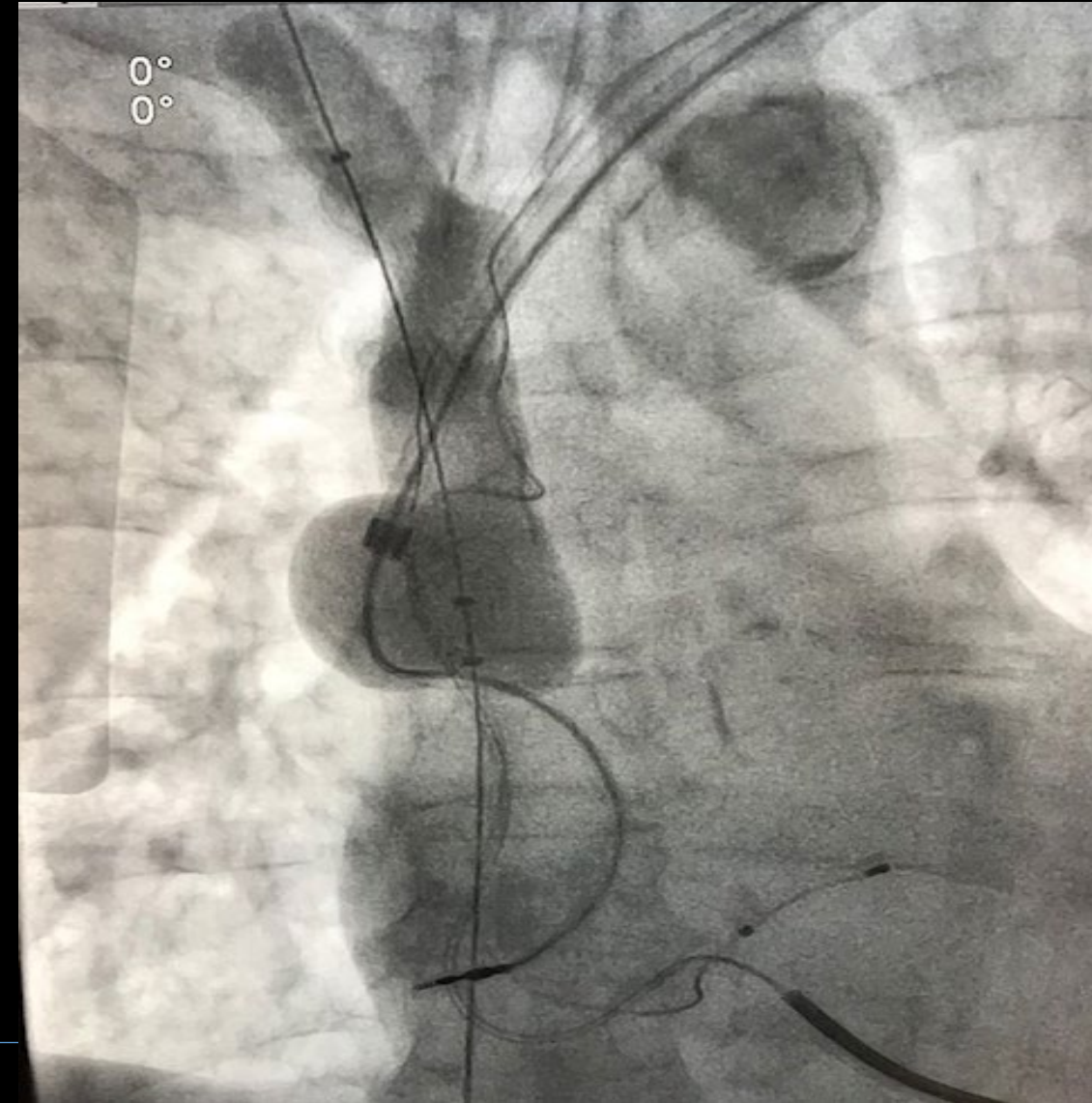
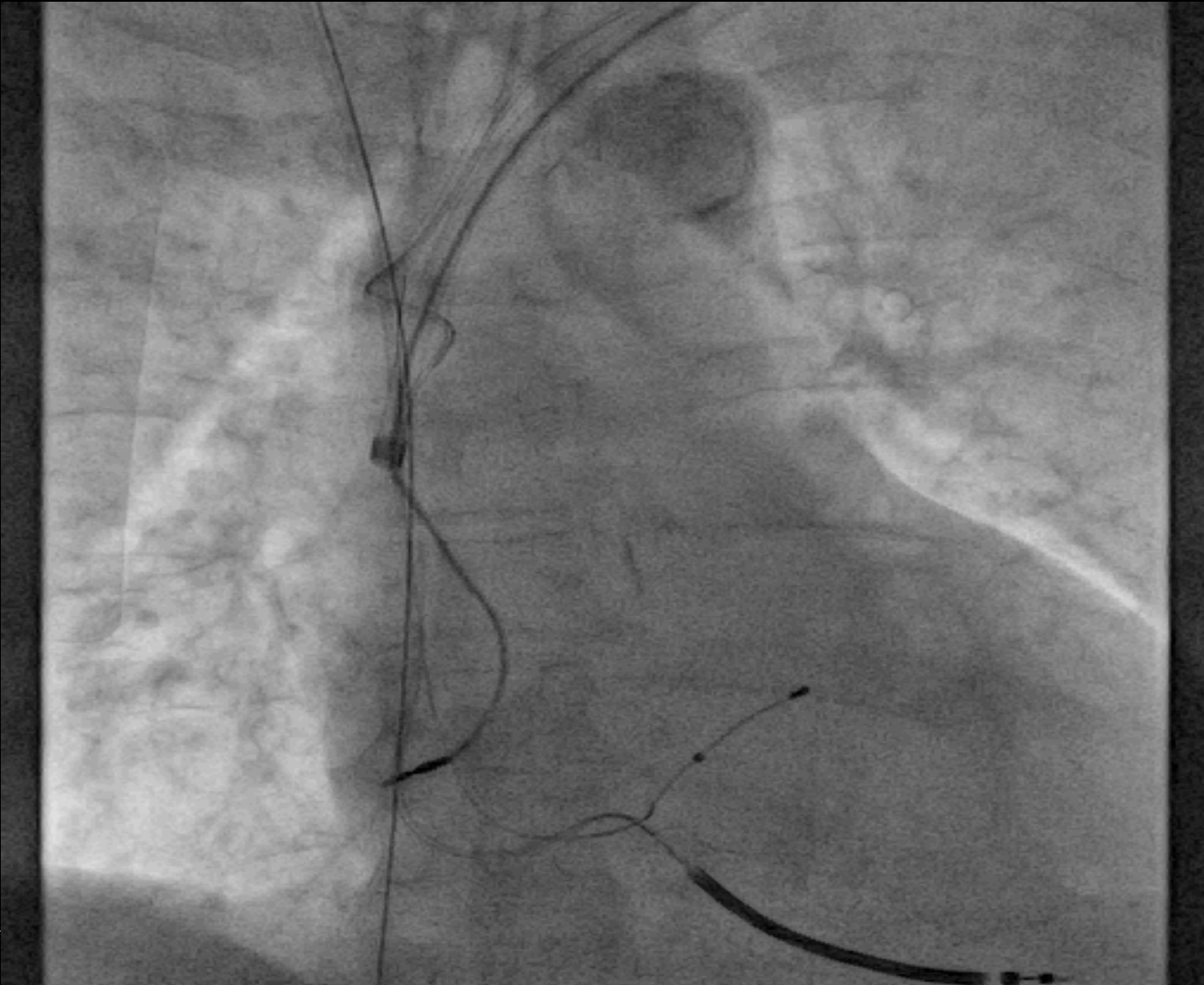
Intraoperative image of the same patient

Placement of a stiff wire through a 12F femoral sheath.



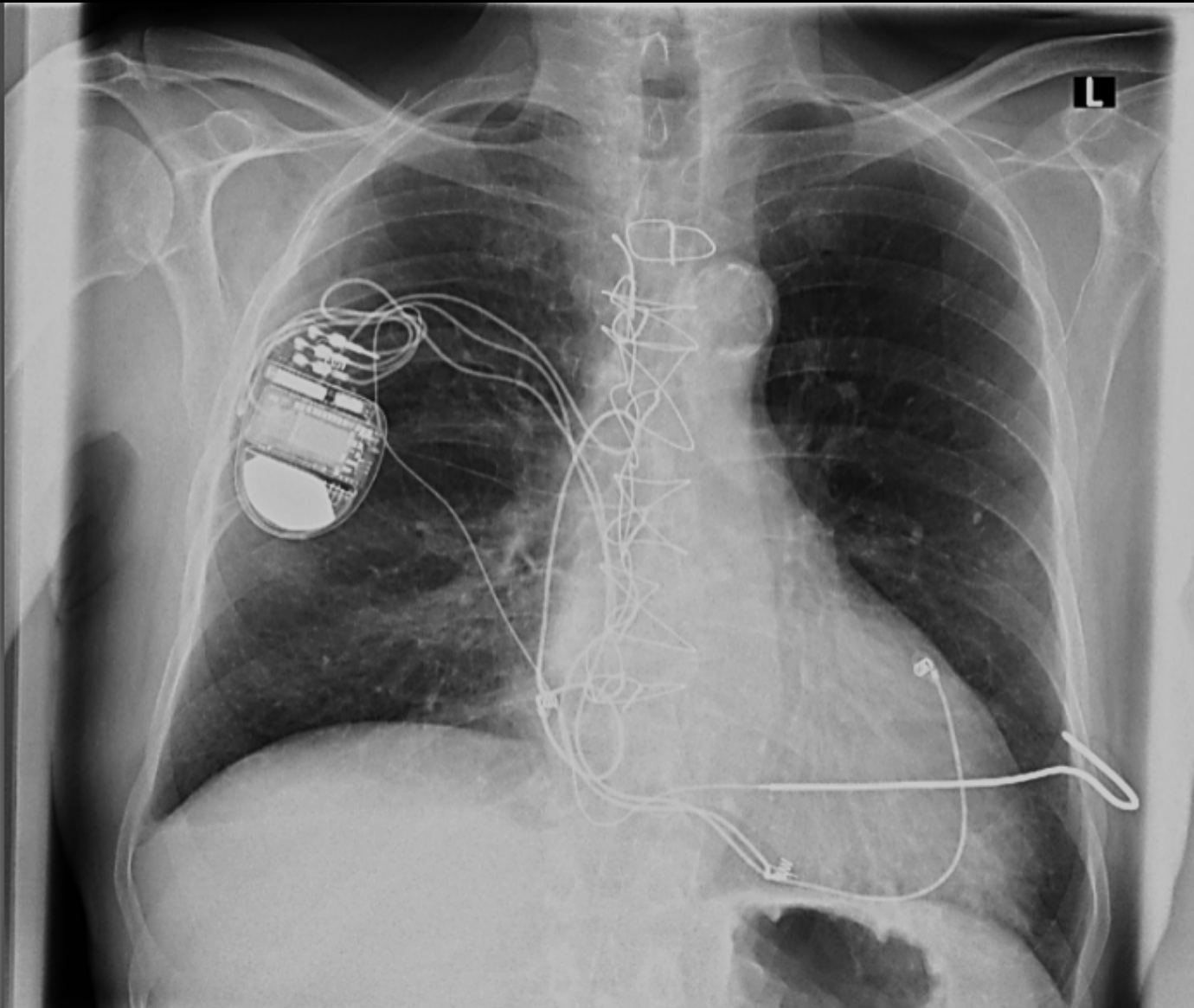
The patient with preoperative CT scan and stiff wire placement prior to the extraction

72 year old male, CRT-D implanted 15 years ago, spondylodiscitis and subsequent lead endocarditis



Sequence prior to Bridge balloon placement

Aktueller Röntgen Thorax



Der Einsatz des Bridge-Ballons...

1. Hat die Hämodynamik innerhalb von Sekunden stabilisiert, bzw. normalisiert
2. Ermöglichte ein differenziertes Vorgehen unter Prüfen sämtlicher Möglichkeiten
3. Konnte selbst unglückliche Umstände (Adapter der Säge passte zunächst nicht) überbrücken
4. Verschaffte durch das Sistieren der Blutung einen übersichtlichen Situs
5. Ermöglichte eine direkte Naht ohne notwendigen Anschluß an die HLM oder ECMO
6. Konnte nach Vervollständigung der Nahtreihe vollständig über die Schleuse entfernt werden

Aber:

Es bestand aufgrund der Perforation kaudal der perikardialen Umschlagfalte und teilweisem Einriss des RA ein Perikarderguss – daher keine Dauerlösung!!! (Kardiochirurg am Tisch notwendig!)